

HAUSENER



Woche

Freitag, 23. Oktober 2026

Nr. 43

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Mi. 28.10.2026

Blutspende

DRK Hausen-Zell
Zell



Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote
können wir Ihnen und Ihren
Besucherinnen und Besuchern
anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen
ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen,
Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst
mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins
Literaturmuseum



HEBELHAUS
HAUSEN

Kooperationsvereinbarung zur Prüfung einer vertieften interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Schopfheim, Maulburg, Hausen und Hasel

2. Vorstellung Pläne Neubau Bauhof; Beschlussfassung
3. Jährliche Betriebsplanung des Gemeindewaldes FWJ 2027; Haushaltsplan, Wirtschaftsziele, Produktionsplanung und Arbeits- und Kostenplan
4. Organisation Kindergarten "Leuchtturm"; Schaffung von Bereichsleitungen Krippe und Kindergarten
5. Abwassergebühren, Gebührenkalkulation 2027; Satzungsbeschluss
6. Wassergebühren, Gebührenkalkulation 2027, Satzungsbeschluss
7. Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.07.2026 – 30.09.2026
8. Bekanntgaben
9. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
10. Allgemeine Anfragen und Anregungen
11. Fragestunde der Einwohner

Hausen im Wiesental, 19.10.2026

Philipp Lotter
Bürgermeister

Kinder, Jugend & Bildung

Musikschule Mittleres Wiesental

Herbstferien an der Musikschule

Während der Herbstferien findet kein Unterricht statt.

1. Ferientag:
Samstag, 24.10.2026

1. Unterrichtstag:
Montag, 02.11.2026

Wir bitten um Beachtung –
vielen Dank.

Wilhelm von Dungen,
Musikschulleiter

Foto: Klemm/privat



Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **27.10.2026**, findet um **19:00 Uhr** im **Feuerwehrsaal Bahnhofstraße 9, Hausen im Wiesental** eine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Interkommunale Zusammenarbeit in den Bereichen Bauhof, Abwasser und Versorgungsbetriebe –

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:
Di 8–12 Uhr, Mi, Do 14–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moevi Akue 015161617726
07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

naturenergie netze GmbH

Servicenummer: 0800 7354124
Störungsnummer Strom: 0800 9218180



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 26.10.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil: Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten: Die jeweilige
Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige
Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Die Verwaltung informiert

Landratsamt Lörrach

Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach stellt auf digitalen Abfallkalender um Abfallkalender 2027 wird erstmals nicht mehr gedruckt und verschickt

Landkreis Lörrach Die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach stellt die Abfuhrinformationen ab 2027 vollständig digital zur Verfügung. Ein Versand an alle Haushalte findet nicht mehr statt. Damit wird der Beschluss des Kreistags vom März 2026, der das Ziel hatte, Kosten einzusparen, umgesetzt.

Die Abfuhrtermine können bereits heute über den digitalen Abfallkalender auf der Internetseite der Abfallwirtschaft oder über die kostenlose Abfall-App abgerufen werden. Bereits 60.000 Bürger*innen lassen sich digital an die Abfuhrtermine erinnern: Zirka 50.000 nutzen die Abfall-App, während sich etwa 10.000 den E-Mail-Erinnerungsservice eingerichtet haben.

Die App bietet zusätzlich eine Erinnerungsfunktion sowie weitere Informationen rund um die Abfallentsorgung. So stehen die persönlichen Abfuhrtermine jederzeit und unabhängig vom Erscheinungstermin eines gedruckten Kalenders zur Verfügung.

„Uns ist bewusst, dass der gedruckte Abfallkalender über viele Jahre eine wichtige und verlässliche Informationsquelle war und die Umstellung sicherlich nicht allen leichtfallen wird.“, sagt Betriebsleiterin Dr. Silke Bienroth von der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach. „Deshalb ist uns wichtig, den Übergang zur digitalen Abfuhrinformation für alle so einfach wie möglich zu gestalten. Dazu bieten wir verschiedene Online-Videos und Anleitungen an, die die neuen digitalen Möglichkeiten Schritt für Schritt erklären. Und wer sich vom gedruckten Kalender noch nicht verabschieden möchte, kann sich die Abfuhrtermine weiterhin über unsere Homepage zusammenstellen und den persönlichen Kalender selbst ausdrucken.“

Die verschiedenen Anleitungen und Videos sowie die wichtigsten Fragen zur Umstellung und zur Nutzung der digitalen Angebote werden auf der Homepage der Abfallwirtschaft zusammengestellt:

www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/abfallkalender

Wer Unterstützung bei der Einrichtung oder Nutzung des digitalen Abfallkalenders benötigt, kann sich zudem persönlich beraten lassen. Ab dem 26. November 2026 bietet die Abfallwirtschaft alle zwei Wochen donnerstags von 9 bis 11 Uhr eine Sprechstunde im Service Point der Abfallwirtschaft im Landratsamt Lörrach, Palmstraße 3, an.

Die ersten Termine sind folgende: 26.11.2026, 10.12.2026, 07.01.2027 und 21.01.2027. Weitere Termine werden bei Bedarf auf der Internetseite der Abfallwirtschaft veröffentlicht.

Unsere Vereine informieren

Fußballclub Hausen e. V.



Am Freitag, den 9. Oktober, und Samstag, den 10. Oktober 2026, feierte der FC Hausen i.W. die Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes. Auf ein ereignisreiches und rundum gelungenes Festwochenende kann der Verein mit großer Freude zurückblicken.

Der 1. Vorsitzende Holger Keller und die gesamte Vorstandschaft möchten sich herzlich bei allen Sponsoren, Bürgermeister Herrn Lotter und den anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre zahlreiche Teilnahme und die Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt ebenso dem Marketing-Team, dem Helfer-Team, dem Gönnerkreis sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die dieses für den Verein so wichtige Fest zu einem besonderen Ereignis gemacht haben. Mit dem Festwochenende wurde das Kunstrasenprojekt gebührend gefeiert.

Der Auftakt fand am Freitagabend statt. Ab 18 Uhr wurden die geladenen Gäste mit einer Präsentation über das Kunstrasenprojekt informiert. Im Anschluss sorgte das Altherren-Turnier für sportliche Unterhaltung und eine tolle Stimmung auf und neben dem Platz.

Am Samstag wurde das Programm mit einem Spiel der C2-Jugend fortgesetzt. Um 15 Uhr trat die erste Herrenmannschaft zu ihrem Punktspiel an. Ab 16 Uhr begrüßte der FC Hausen seine Jubilare und Ehrenmitglieder zu einem besonderen gemeinsamen Moment. Holger Keller nahm die Anwesenden mit einer weiteren Präsentation auf eine Reise durch die Vereinsgeschichte mit und ließ dabei schöne Erinnerungen an vergangene Zeiten wieder aufleben.

An beiden Festtagen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die vielen positiven Rückmeldungen der Gäste haben gezeigt, dass das Fest nicht nur sportlich, sondern auch gemeinschaftlich ein voller Erfolg war.

Der FC Hausen i.W. sagt Danke!

Ein solches Festwochenende ist nur durch das Engagement vieler Menschen möglich. Deshalb gilt allen, die bei der Planung, Organisation, Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben, ein großes Dankeschön. Ebenso bedankt sich der Verein bei allen Gästen, die durch ihre Anwesenheit ihre Verbundenheit mit dem FC Hausen und dem Kunstrasenprojekt gezeigt haben.

Gemeinsam konnte ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft des Vereins gefeiert werden. Der FC Hausen i.W. blickt dankbar auf ein erfolgreiches Festwochenende zurück und freut sich auf viele weitere sportliche und gemeinschaftliche Momente auf dem neuen Kunstrasenplatz.



Schwarzwaldverein Hausen



Hock mit Wanderplanbesprechung 2027:

Wann: **Donnertag, den 29.10.2026**

(Achtung: neuer Termin)

Ein gemütlicher Hock mit Wanderplanbesprechung für das Jahr 2027.

Über eine rege Beteiligung würde sich die Vorstandschaft freuen.

Beginn: **19:00 Uhr**

Wo: **Café Läubin**

Sozialverband VdK



Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK empfiehlt:

Jetzt Erstantrag auf Pflegegrad stellen!

Das bevorstehende Pflege neuordnungsgesetz wird es Pflegebedürftigen wohl deutlich erschweren, einen Pflegegrad zu bekommen. Das geht aus dem Entwurf hervor, den die Bundesregierung Anfang Juni vorgelegt hat. Sollte das Gesetz Ende des Jahres so verabschiedet werden, verschärfen sich die Voraussetzungen für die Pflegegrade 1 bis 3 voraussichtlich ab 2027.

Der Sozialverband VdK ruft seine 2,3 Millionen Mitglieder auf, noch bis Ende des Jahres einen Antrag auf die Anerkennung eines Pflegegrades zu stellen, sollten sie noch keinen Pflegegrad haben. „Noch ist das neue Gesetz nicht verabschiedet und es gilt das alte Recht. Das müssen Pflegebedürftige und deren Angehörige nutzen“, sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele. Sie weiß, dass viele Menschen zögern, einen Pflegegrad zu beantragen – aus Scham, Angst vor komplizierten Anträgen oder dem Glauben, ihnen stünde keine Hilfe zu. „Zögern ist jetzt genau der falsche Weg. Wer schon länger über einen Erstantrag nachdenkt, sollte ihn bis zum 31. Dezember 2026 stellen. Denn wer noch in diesem Jahr einen Pflegegrad bekommt, behält ihn nach aktuellem Stand auch, wenn die Zugangsregeln verschärft werden.“

Wichtig ist, dass es nur um Erstanträge geht. Wer bereits einen Pflegegrad hat, sollte einen Antrag auf Höherstufung nur nach reiflicher Überlegung stellen. Hier besteht immer die Gefahr einer Rückstufung des Pflegegrads. Der VdK will mit dem Aufruf an seine Mitglieder auch ein Zeichen Richtung Bundesregierung senden: „Nur, weil Pflegebedürftige zukünftig seltener und weniger Leistungen erhalten sollen, heißt das nicht, dass ihre Pflegebedürftigkeit verschwindet“, sagt Bentele. „Pflegebedürftige und ihre Angehörigen brauchen nicht weniger, sondern mehr Unterstützung.“ Der Sozialverband VdK fordert die Bundesregierung daher auf, den Gesetzentwurf noch deutlich zu verbessern.

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 25. Oktober 2026, 21. Sonntag nach Trinitatis

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“
Römer 12, 21

Paulus schrieb in einem Brief an die Gemeinde in Rom: Zu ihnen gehört auch ihr. Denn Gott hat euch in die Gemeinschaft mit Jesus Christus berufen. (Römer 1,6)

Ich freue mich sehr, dass sich noch ein neues Mitglied in den Kirchengemeinderat unserer schönen Gemeinde Hausen-Raitbach hat berufen lassen!

Dominik Schlageter war zum Zeitpunkt der Kirchengemeinderatswahl im Dezember des letzten Jahres noch nicht ganz 16 Jahre alt und konnte sich deshalb nicht zur Wahl aufstellen lassen. Nachdem er nun seinen Geburtstag gefeiert hat, wurde er in der September-Sitzung des Kirchengemeinderats zum Gremium hinzugewählt und im Gottesdienst zu Erntedank der Gemeinde vorgestellt.

Ich freue mich sehr, dass Du, lieber Dominik, Dich so leidenschaftlich für unsere Gemeinde engagierst und wünsche Dir eine gesegnete Schaffenszeit als neuer Kirchengemeinderat.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

25.10.	10.00	Paul Wassmer	Ev. Kirche Maulburg
	18.00	Ulrike Krumm	Agathen-kirche Fahrna
01.11.	10.00	mit Abendmahl Prälat Marc Witzelbacher	Ev. Kirche Hausen

Gruppen und Kreise

Samstag, 24.10., 10 Uhr Kinder-Bibel-Abenteuer

Montag, 26.10., 10 Uhr Krabbelgruppe

Samstag, 24. Oktober, 19 Uhr, Konzert des Holzweißig-Ensembles aus Dresden anlässlich des 200. Todestages von Johann Peter Hebel in der Evangelischen Kirche Hausen

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17 A, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10-18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Fr, 23.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
19:00	Hausen Pfarrheim	Probe Kirchenchor Hausen
Sa, 24.10.2026		
MISSIO-Kollekte		
18:30	Hausen St. Josef	Hl. Messe zum Sonntag Pfarrer Michael Latzel
So, 25.10.2026		
MISSIO-Kollekte		
10:00	Schopfheim St. Bernhard	Hl. Messe mitgestaltet von InTakt Pfarrer Michael Latzel
10:00	Schopfheim Gemeindehaus, Pfarrsaal	Kindergottesdienst
Mo, 26.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Di, 27.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Mi, 28.10.2026		
18:30	Hausen St. Josef	Hl. Messe Pfarrer Michael Latzel
Do, 29.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Fr, 30.10.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
19:00	Hausen Pfarrheim	Probe Kirchenchor Hausen

Erntedank in der Kirchengemeinde

Der schön gestaltete Erntedank Altar, erstrahlte in einer wunderbaren Vielfalt, die staunen lässt und dankbar stimmt. Dank der vielzähligen Spenden an Gemüse, Obst und haltbaren Lebensmitteln wurde Erntedank in diesem Jahr zu einem Fest des Teilens und der gelebten Nächstenliebe. Alle gespendeten Gaben, wurden anschließend an die Tafel in Schopfheim übergeben und dort dankbar angenommen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spendern!

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck
Kontaktstelle Hausen – St. Josef – Schulstraße 6 –
79688 Hausen im Wiesental**

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de und www.kath-w3.de
Das Pfarrbüro bleibt momentan weiter geschlossen. Sie können ihr Anliegen per E-Mail senden oder per E-Mail einen individuellen Termin vereinbaren oder die Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Schopfheim und Höllstein nutzen.

Altennachmittag

Zum Herbstfest gab es doch noch neuen „Süßen“ „MännerxangSelbsext“ erfreute Hausens Senioren

„Es war ein toller Nachmittag“ – lautete das Fazit beim traditionellen Herbstfest im Oktober anlässlich des Seniorentreffs nach drei erlebnisreichen Stunden. Etwa 70 Besucher, darunter auch Gäste aus Gersbach, drängten sich im evangelischen Gemeindehaus, die von Marietta Metzger mit einem selbstverfassten farbenfrohen Herbstgedicht herzlich begrüßt wurden. Eine Ankündigung war ihr wichtig: „Paul's Mühle“ ist es überraschender Weise gelungen, für euch einen Winzer zu finden, der noch neuen „Süßen“ liefern konnte.“ Mit kräftigem Beifall wurde die Info aufgenommen, und nichts mehr stand einem gelungenen Treffen im Wege. Nach der üblichen Versorgung mit Kaffee, Streuselkuchen und Hefezopf durch das Mitarbeiterteam, erstmals verstärkt durch Angelika Denner, hatte das beliebte „MännerXangSelbsext“ aus Eichen seinen zweiten Auftritt bei den Hausener Senioren. Mit ihren alemannischen Liedern, einem ausgewogenen Gesang mit Instrumentalbegleitung, begeisterten Bernhard Greiner (1. Tenor), Volker Jost (1. Tenor, Gitarre), Erich Lacher (2. Tenor), Wolfgang Bühler (1. Bass); Heinz Grether (2. Bass, Kontrabass, Harmonika) und ihrem musikalischen Leiter Martin Säger (Gesang, Gitarre, Ukulele, Percussion), der auch viele Arrangements verfasst hat. Mit „Sprüche von Roland Hofmaier eröffnete die Chorgruppe ihr abwechslungsreiches Programm, dem ein „Kumm, gang äwägg“ (Paul Nunnenmacher) oder „Sechs Buebe uss es Wiesetal“ (Jeannot Weißenberger) und „Rutsch e bizzle nöcher (Gerhard Jung) folgten. Auch Johann Peter Hebel gaben sie die Ehre. Für Heiterkeit und beste Unterhaltung sorgte Moderator Wolfgang Bühler, der zahlreiche Sprüche, Witze und Anekdoten zusammengetragen hatte. In einem weiteren Auftritt nahm sich die „Eierner Seefahrernation“ selbst auf den Arm, glänzte mit einem eigenen „Fluechlied“ oder erinnerte an den Schlager „Rote Lippen“ aus dem Jahr 1964. Ohne Zugaben durften die Sänger nicht von der Bühne gehen und bedankten sich mit „Wenn i mal alt bin“ und „Adieu, mitenand“. Die gelungene Altennachmittagsveranstaltung wurde mit offenfrischer Zwiebelewaie und neuem „Süßen“ und vielen Gesprächen beendet. Ein eifriger Mithelfer wurde in der fröhlichen Runde unter Applaus aufgenommen: Tim Weng, der ein viermonatiges Praxissemester in der Ausbildung zum Diakon in der evangelischen Kirchengemeinde Hausen-Raitbach absolviert.

Text und Bild: Klaus Brust



Bild: Das „MännerXangSelbsext“ begeisterte beim Altennachmittag in Hausen: (v.l.): Heinz Grether, Martin Säger, Wolfgang Bühler, Erich Lacher, Volker Jost und Bernhard Greiner

Für Sie notiert

Bauarbeiten an Wiesental- und Gartenbahn: Ersatzverkehr mit Bussen 24.10.–30.11.2026.

Konstanz, 13. Oktober 2026

Ab Samstag, 24. Oktober 2026, führt DB InfraGO Bauarbeiten an der Infrastruktur der Wiesentalbahn und Gartenbahn durch. Daher kommt es zu Fahrplanänderungen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Die SBB Deutschland hat ein umfassendes Ersatzkonzept mit Bussen und Expressbussen erarbeitet, um die Auswirkungen auf die Reisenden möglichst gering zu halten. Die Bauarbeiten erfolgen in drei Phasen mit unterschiedlichen Sperrungen und Ersatzkonzepten.

Phase 1 | 24.10.–01.11.2026

In diesem Zeitraum wird der Bahnhof Lörrach komplett gesperrt. Dort werden unter anderem Schwellen ersetzt. Zusätzlich ist der Streckenabschnitt Steinen–Zell (Wiesental) vom 24.10. bis 01.11.2026 gesperrt; dort finden unter anderem Arbeiten an Bahnübergängen statt.

- Die S6 verkehrt – mit Ausnahme von Randzeiten – nur noch zwischen Basel SBB / Basel Bad Bf und Riehen. Alle weiteren Halten werden durch Ersatzverkehre in Form von Bussen und Expressbussen bedient.
- Für die Linien S5 und S6 wird jeweils ein regulärer Busersatz eingerichtet, der alle Haltestellen der betreffenden Linie anfährt. Die Busse sind mit den Bezeichnungen „SEV S5“ bzw. „SEV S6“ gekennzeichnet.

Für die S6 werden drei Express-Buslinien eingerichtet:

- SEV S6X B: ab Basel Badischer Bahnhof, Halte in Maulburg, Hausen und Zell im Wiesental.
- SEV S6X C: ab Basel Badischer Bahnhof, Bedienung ausschließlich Bahnhof Schopfheim.
- SEV S6X D: ab Basel Badischer Bahnhof, Bedienung ausschließlich Bahnhof Steinen
- Die S6 verkehrt – mit Ausnahme von Randzeiten – nur noch zwischen Basel SBB / Basel Bad Bf und Riehen sowie zwischen Steinen und Zell (Wiesental). Alle weiteren Halten werden durch Ersatzverkehre in Form von Bussen und Expressbussen bedient.
- Für die Linien S5 und S6 wird jeweils ein regulärer Busersatz eingerichtet, der alle Haltestellen der betreffenden Linie anfährt. Die Busse sind mit den Bezeichnungen „SEV S5“ bzw. „SEV S6“ gekennzeichnet.
- Die S6 verkehrt – mit Ausnahme von Randzeiten – nur noch zwischen Basel SBB / Basel Bad Bf und Lörrach Hbf. Alle weiteren Halten werden durch Ersatzverkehre in Form von Bussen und Expressbussen bedient. Die S5 kann nur noch zwischen Weil am Rhein und Lörrach Hbf verkehren.
- Für die Linien S5 und S6 wird jeweils ein regulärer Busersatz eingerichtet, der alle Haltestellen der betreffenden Linie anfährt. Die Busse sind mit den Bezeichnungen „SEV S5“ bzw. „SEV S6“ gekennzeichnet. Für die S6 verkehren Expressbusse zwischen Lörrach und Zell.

Die Expresslinien verkehren über die Autobahnen A5 und A98 sowie die B317. Dies ermöglicht die schnellstmögliche Ersatzroute. Das Konzept sieht vor, dass sich die Reisekette der Reisenden durch die Bauarbeiten möglichst nur um 30 Minuten verlängert. Aufgrund der Streckenführung können die Expressbusse Lörrach nicht bedienen; der reguläre SEV S6 übernimmt die Bedienung aller Haltepunkte in Lörrach und stellen in Riehen einen Anschluss nach Basel zur S6 dar. Expressbusse und reguläre Ersatzverkehre verkehren im 30-Minuten-Takt. Zur besseren Orientierung werden bei allen Ersatzbussen zusätzlich farbliche Markierungen eingesetzt.

Ausblick Phase 2 (02.11.–08.11.2026)

In diesem Zeitraum ist der Bahnhof Lörrach weiterhin komplett gesperrt. Zwischen Steinen und Zell (Wiesental) verkehrt die S6 in einem „Inselbetrieb“:

Für die S6 wird eine Expressbuslinie ohne Halt zwischen Basel Bad Bf und Steinen eingerichtet, dort besteht direkter Übergang von und zur S6 Richtung Zell (Wiesental)

Ausblick Phase 3 (16.11.–22.11.2026)

In diesem Zeitraum ist der Streckenabschnitt Lörrach Hbf – Zell (Wiesental) gesperrt.

Zusätzlich fällt die S5 an den Wochenenden zwischen dem 14. und 29. November 2026 im Abschnitt Lörrach – Weil am Rhein aus.

Die genauen Konzepte für den Ersatzverkehr in den weiteren Bauphasen werden rechtzeitig über die Website der SBB Deutschland und Presse kommuniziert. Die geänderten Fahrzeiten werden ebenso schrittweise in die Fahrplanauskunftssysteme übertragen. Die SBB Deutschland bedauert die Unannehmlichkeiten für alle Fahrgäste ist aber zuversichtlich mit den Ersatzkonzepten eine bestmögliche Lösung gefunden zu haben.

Weitere Informationen und die Ersatzfahrpläne im Internet unter: www.sbb-deutschland.de oder im SBB Kundencenter Bahnhof Lörrach, Bahnhofstr. 1, 79539 Lörrach, Tel. +49 (0) 7621 420680 kundencenter@sbb-deutschland.de

Landespreis für Dialekt geht an die Montfort-Realschule Zell

Zehntklässler der Montfort-Realschule werden für ihren kreativen Beitrag zum 100. Geburtstag des Mundartdichters Gerhard Jung ausgezeichnet. Ministerpräsident Cem Özdemir überreicht den Preis persönlich.

Zell im Wiesental/Oberkirch. Große Freude bei der Montfort-Realschule Zell im Wiesental: Die Zehntklässler Carlo Baldassare, Lynn Schöne und Hannah Hanke wurden am Samstag, 10. Oktober 2026, in Oberkirch in der Ortenau mit dem Landespreis für Dialekt Baden-Württemberg ausgezeichnet. Den Anerkennungspreis in der Kategorie „Junge Generation“ überreichte Ministerpräsident Cem Özdemir den Jugendlichen persönlich auf der Bühne. Verliehen wird die Auszeichnung vom Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg.

Anlass für den Wettbewerbsbeitrag war der 100. Geburtstag des Zeller Mundartdichters und Ehrenbürgers Gerhard Jung, den die Stadt Zell im Wiesental in diesem Jahr würdigte. Die drei Jugendlichen beschäftigten sich mit Jungs Gedicht „2022“, das der Dichter bereits 1978 verfasst hatte. Darin entwarf er seine Vorstellungen davon, wie sich das Leben und die Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten verändern könnten.

Fast ein halbes Jahrhundert später nahmen die Schülerinnen und Schüler diese Zukunftsvisionen unter die Lupe. Welche Entwicklungen hatte Gerhard Jung erstaunlich treffend vorausgesehen? Welche seiner Vorstellungen haben sich nicht bewahrheitet? Und in welchen Bereichen hat sich die Welt ganz anders entwickelt, als es sich der Dichter damals ausgemalt hatte?

Ihre Überlegungen setzten die Jugendlichen in einem Video um, in dem sie sich auf Alemannisch mit den Zukunftsge danken des Dichters auseinandersetzten. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Lehrern Marius Lais und Dr. Timo Weber, die den Beitrag gemeinsam mit ihnen erarbeiteten, einstudierten und schließlich beim Wettbewerb einreichten.

Zur feierlichen Preisverleihung in Oberkirch reisten die drei Jugendlichen gemeinsam mit ihren Lehrern sowie Schulleiterin Renate Metzler an. Die persönliche Übergabe der Auszeichnung durch Ministerpräsident Cem Özdemir bildete dabei einen besonderen Höhepunkt.

An der Montfort-Realschule hat das Alemannische seinen festen Platz und wird als wertvoller Bestandteil der sprachlichen und kulturellen Heimat der Schülerinnen und Schüler wahrgenommen. Mit Projekten und der Teilnahme an Mundartwettbewerben fördert die Schule die Auseinandersetzung mit dem regionalen Zungenschlag des Wiesentals.

Text: wb

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 04.11.2026 um 19.30 Uhr

im Bürgersaal, Adelhauser Str. 35
in 79585 Steinen-Hüsing

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Kreisvorstandes
 3. Referat und Diskussion zum Thema:
„**Acker- und Grünland resilient machen für extreme Wetterbedingungen**“ mit dem praxiserfahrenen **Boden- und Pflanzenbauberater Hans Koch**
 1. Bericht der Bezirksgeschäftsführerin
 2. Bericht von Herrn Kepper, Sachgebietsleitung In-VeKos, Agrarstruktur, Tierhaltung, LRA Lörrach:
 3. Mitteilungen der Fachausschussmitglieder
 4. Grußworte
 5. Verschiedenes
- kurzer Einblick in das ASVG und in die Zusammenarbeit mit dem BLHV

Mit freundlichen Grüßen

Kreisvorstands-Team: Bezirksgeschäftsführerin:
Marianne Koch Verginiya Kaerger
Heinz Kaufmann

P.S. Bewirtung durch den BLHV-Ortsverein Hölstein-Hüsing

Musikverein Tegernau 1900 e.V.



EINLASS: 19 UHR
BEGINN: 20 UHR



Zum diesjährigen
**MVT
SHOWABEND**
am Samstag, den
07. November
um **20.00 Uhr**
in der Halle in Tegernau

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Einlass: ab 19.00 Uhr

Erlebt einen **Showabend** wie aus den großen Samstagabend-Klassikern – von Wetten, dass..? bis Glücksrad!

Mit eurem Eintrittsticket dreht ihr live am **Glücksrad** und bestimmt die nächste Kategorie.

Freut euch auf Musik aus verschiedenen Genres: traditionell, modern, Solos und auch Gesangseinlagen wird es geben.

Zwischendurch sorgen **humorvolle Sketche** für beste Laune und echte Mitlach-Momente.

Ein Abend voller Überraschungen, Unterhaltung und Showmagie.

Wir würden uns freuen Sie an unserem Showabend begrüßen zu dürfen.

Ihr
Musikverein Tegernau 1900 e.V.

Manuela Elsner
(Schriftführerin)

Osteoporose vorbeugen: LKK bezuschusst Präventionskurse

Regelmäßige Bewegung stärkt die Knochen und kann Osteoporose vorbeugen. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt ihre Versicherten dabei mit Zuschüssen zu qualitätsgeprüften Präventionskursen. Anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20.10.2026 macht sie auf die Bedeutung eines knochengesunden Lebensstils aufmerksam.

Bewegung ist ein wichtiger Baustein, um die Knochengesundheit zu erhalten. Deshalb fördert die LKK Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert wurden. Die Kurse werden von qualifizierten Fachleuten geleitet und sind in der Datenbank der ZPP gelistet. Versicherte finden passende Angebote unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Die LKK erstattet mindestens 80 Prozent der Kosten für bis zu zwei förderfähige Kurse pro Kalenderjahr. Neben Bewegungskursen gibt es auch Angebote zu den Themen Ernährung, Stressreduktion und Suchtprävention.

Osteoporose frühzeitig entgegenwirken

Osteoporose, auch Knochenschwund genannt, ist eine Erkrankung des Knochenstoffwechsels, bei der die Knochenmasse abnimmt und das Risiko für Knochenbrüche steigt. Sie zählt zu den häufigsten Knochenerkrankungen im höheren Lebensalter. In Deutschland sind rund sechs Millionen Menschen über 50 Jahre betroffen. Frauen erkranken häufiger als Männer.

Regelmäßige Bewegung und gezielte Kräftigungsübungen tragen dazu bei, die Knochen zu stärken. Spezielle Osteoporose-Gymnastik kann dabei helfen, die Muskulatur zu kräftigen und die Beweglichkeit zu erhalten. Auch eine ausreichende Versorgung mit Kalzium und Vitamin D ist wichtig für gesunde Knochen. Vitamin D unterstützt die Aufnahme von Kalzium im Darm und dessen Einlagerung in die Knochen.

Wird Osteoporose diagnostiziert, kann eine frühzeitige Behandlung helfen, das Fortschreiten der Erkrankung zu bremsen und das Risiko für Knochenbrüche zu senken. Je nach individueller Situation kommen Medikamente und Bewegungstherapie zum Einsatz.

Der Welt-Osteoporose-Tag soll das Bewusstsein für die Knochengesundheit stärken und über Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung informieren. Weitere Informationen zur Erkrankung und zu Behandlungsmöglichkeiten bietet www.osteoporose-deutschland.de.

Ende des
redaktionellen Teils

www.myblaettle.de

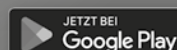
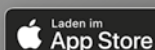
PRIMO
Verlag | Druck | Service

PRIMO
Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Wo du bist,
ist Blättle!

Kurze Pause.
Großer Überblick.

Deine Gemeinde in einer App.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG